

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 29 (1956)
Heft: 12

Vereinsnachrichten: Nachtorientierungslauf der SOG : 17./18. November 1956

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zu einem Gerichtsurteil

In der August-Nummer «Der Fourier» berichtete Major O. Schönmann über einen Fall, der zur Verurteilung eines Küchengehilfen durch ein Div.-Gericht führte.

Es handelt sich hier um eine Einzelercheinung, die als solche gewertet werden muss.

Im vorliegenden Fall hat ein Küchenchef seine Pflichten vernachlässigt. Seine fachtechnischen Vorgesetzten haben sich offenbar zu wenig um die Küche gekümmert, sonst wäre es nicht zur Verurteilung gekommen. U. a. legen Ziffern 117 DR, 153, 156 und 159 die Pflichten der Rechnungsführer fest. Auch hier gilt es sich immer daran zu erinnern «qu' a tous les échelons, le rôle du chef c'est 10% commander, 90% contrôler». Nur dadurch können Zustände wie der geschilderte vermieden werden. Ein reibungsloser Dienstablauf verlangt von jedem einzelnen gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten, sei er nun Untergebener oder Vorgesetzter.

In der RS wird jeder Gruppenführer von der Tagwache bis zum Lichterlöschen ständig beaufsichtigt, sei es durch den Kp. Instruktor, Kp. Kdt. oder Fw. Vom Küchenchef wird als selbstverständlich erwartet, dass er auch ohne ständige Aufsicht seine Pflicht erfülle. Viele Küchenchefs sind stolz auf dieses Zutrauen. Es muss aber erworben und erprobt werden — besonders in einer Rekrutenschule.

Nachtorientierungslauf der SOG 17./18. November 1956

Auszug aus den Ranglisten:

Schwere Kategorie A

Patrouillen von Of. Gesellschaften

12. Rang: Hptm. Müller, Kurt — Hptm. Wettstein, Ernst OVOG

Leichte Kategorie B

Einheitspatrouillen:

5. Rang: Oblt. Hess, Willi — Oblt. Bolleter, Robert Vpf. Kp. II/6

Patrouillen von Of. Gesellschaften:

11. Rang: Hptm. Schnorf, Karl — Lt. Kirchner, Walter OVOG

12. Rang: Lt. Feuz, Hans — Lt. Siegenthaler, Fritz SVOG Bern

19. Rang: Lt. Herren, Peter — Lt. Maeder, Walter SVOG Bern

34. Rang: Lt. Schlaeppli, Gottlieb — Lt. Müller, Erwin SVOG Bern

37. Rang: Lt. Brugger, Karl — Lt. Accola, Peter OVOG

Landwehr

1. Rang: Major Blum, Jean — Hptm. Schweingruber, Ch. SVOG Bern

Wir gratulieren!

Bücher und Schriften

Walter Bedell Smith, General Eisenhowers sechs grosse Entscheidungen, Alfred Scherz Verlag, Bern, 1956.

General Bedell Smith, der ehemalige Generalstabschef des alliierten Expeditionskorps in Europa, berichtet in diesem wohldokumentierten Buch über die ungeheure Verantwortung, die Eisenhower als Oberbefehlshaber der Alliierten während der Feldzüge gegen Hitler täglich auf sich nehmen musste. Der Verfasser stand damals der kleinen Gruppe von Offizieren vor, die die grossen Projekte, welche zum Sieg der Alliierten führten, auszuarbeiten hatten. Seine Aufgabe war es, dem Oberbefehlshaber die Pläne zu unterbreiten, von denen alles abhing; auf General Eisenhower aber lastete die letzte Verantwortung: Er hatte über die Annahme oder Ablehnung dieser Pläne zu entscheiden. General Bedell Smith schildert die sechs wichtigsten militärischen Unternehmungen